

PRESSEMITTEILUNG

Dezentrales Testbed für IoT-Datenevaluierungen

Digitalisierungsanwendungen im Umfeld von Maschinen, Anlagen und Prozessen lassen sich mit Hilfe von Low-Code-Werkzeugen inzwischen direkt vom Anwender entwickeln. Qualitativ hochwertige Eingangsdatenbilder sowie die KI-Funktionsintegration erfordern allerdings spezielle Hilfsmittel.

Hannover, im November 2024. Ob es nun um die Zustandsüberwachung einer Maschine, eine Anomalieerkennung für ein Kommunikationsnetzwerk oder die Energieoptimierung zur Reduzierung der CO₂-Emissionen einer Anlage geht: für die Entwicklung eines geeigneten Machine Learning-Modells werden in jedem Fall hochwertige Daten in ausreichender Größe benötigt. Diese Daten lassen sich zwar synthetisch in einer Entwicklungs- oder Laborumgebung erzeugen. Der praktische Nutzen solcher Simulationsdatensätze ist in industriellen IoT-Applikationen allerdings sehr gering.

Um direkt in einer OT-Umgebung die erforderlichen Daten für den jeweiligen Anwendungsfall zu erfassen, aufzubereiten und zu evaluieren, bietet SSV ab sofort ein dezentrales Testbed als Dienstleistung an. Dieses IoT Data Evaluation Testbed (SSV/ITB) wurde von SSV für KI-basierte Softsensor-Lösungen entwickelt. Es eignet sich besonders für alle IoT-Applikationen, in denen Sensordaten von Maschinen, Anlagen und Prozessen für die Nutzung in einem Backend-System erforderlich sind.

Henrike Gerbothe, die für den Produktbereich zuständige SSV-Managerin, merkt an: Zahlreiche Digitalisierungsvorhaben scheitern nicht am Fachkräftemangel, sondern an fehlenden OT-Daten in der jeweils erforderlichen Qualität. Das wollen wir mit dem SSV/ITB und unseren maßgeschneiderten KI-basierten Softsensoren ändern. In Verbindung mit einer Low-Code-Plattform lassen sich damit hochwertige Digitalisierungsanwendungen realisieren.

Über SSV Software Systems:

SSV Software Systems wurde 1981 in Hannover als Entwicklungsdienstleister für Mikroprozessoranwendungen in der Logistik und Automatisierung gegründet. Seit Anfang der 90er Jahre entwickelt und produziert das Unternehmen eigene Hardware-baugruppen und Systeme für den Industrieinsatz. Der Anwendungsschwerpunkt liegt dabei im Bereich der industriellen M2M- und IoT-Kommunikation. Zu den neusten Entwicklungen gehört eine Produktfamilie für „vollständig datenbasierte Embedded-Systems-Funktionen“. Dabei werden sowohl die Hardware-CAD-Daten als auch Quellcodes für das Betriebssystem und die Firmware an den Anwender übergeben, um eine „Deeply-Embedded-Integration“ in die eigene Baugruppe zu ermöglichen. Mit Hilfe dieser Technikbausteine werden nun verschiedene (I)OT/IT-Gateways für Cybersicherheits- und Wireless-Retrofit-Lösungen neu entwickelt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

SSV Software Systems GmbH
Werner Bührig
Dünenweg 5
D-30419 Hannover

E-Mail: wbu@ssv-embedded.de

Tel.: +49 511 40000-22

Fax: +49 511 40000-40

Website: www.ssv-embedded.de

LinkedIn: www.linkedin.com/company/ssv-software-systems

Das zugehörige Bildmaterial dieser Pressemitteilung finden Sie zum Download auf unserer Website www.ssv-embedded.de.

Bildmaterial:



Bildunterschrift:

Die größte Herausforderung industrieller IoT-Anwendungen sind die zur Aufgabenstellung passenden Eingangsdaten aus einer OT-Umgebung. Sie müssen in ausreichender Menge und möglichst hoher Qualität zur Verfügung stehen. Ansonsten sind die erzielbaren Anwendungsergebnisse ungenau bzw. unbrauchbar und die gesamte Anwendung ohne ausreichenden Anwendernutzen. Mit Hilfe des IoT Data Evaluation Testbed SSV/ITB lassen sich Eingangsdatenbilder und Zielgrößen evaluieren und iterativ optimieren, um die möglichen Ergebnisse im Vorfeld eines Entwicklungsvorhabens zu bewerten.